

# Taekwondo: 5. Zeltlager des Taekwondo Indersdorf



Vom 10.08. bis zum 12.08.2012 fand wieder einmal das Zeltlager des TSV Indersdorf auf einem Sportplatz in Langengern statt, das die Trainer und Trainerinnen inzwischen seit fünf Jahren für die Jugendlichen und Kinder organisieren.

In diesem Zeltlager geht es aber vor allem um eins: trainieren. Für die Teilnehmer wird eine Bandbreite an Trainings erstellt, die alle Aspekte des Taekwondo-Trainings beinhalten. Es gibt Poomsen – und Wettkampftraining genauso wie spaßige Geländetrainings und Spiele zwischendurch, die wegen des sonnigen

Wetters oft etwas mit Wasser zu tun hatten.

Besonders freuen sich die Jugendlichen und Kinder immer auf die Gasttrainer, die von ihren Trainern eingeladen werden um eine etwas andere Art des Trainings zu präsentieren. In diesem Jahr waren es wiederholt Großmeister Jürgen Kohler und Großmeister Jens Mellar, die sich intensiver mit Poomsen bzw. mit härteren Manövern wie der Fallschule im Gelände beschäftigten.

Ein weiteres Highlight war dieses Jahr die Teilnahme an der Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“. Ziel ist es den



Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol bei allen Gefahren und Verlockungen von Alkoholischen Getränken aufzuzeigen und beizubringen. Am Abend durften dann noch alle mit den beiliegenden Rezepten und dem Cocktail-Shaker Fruchtcocktails mixen – ohne Alkohol versteht sich.

Das Zeltlager endete am Sonntagnachmittag mit einem kleinen Sommerfest bei dem die Teilnehmer ihre einstudierte Vorführung den anwesenden Eltern und Angehörigen präsentieren konnten.

Danach blieben alle noch zu Kaffee und Kuchen und zu einer weiteren Wasserschlacht.

## Regenschlacht am Marktfest Indersdorf

Beim diesjährigen Marktfest hat man wieder einmal gesehen, dass man noch nicht alles erlebt hat. So jedenfalls ging es den Teilnehmern unserer Vorführung. Gut gelaunt und voller

Zuversicht auf Sonne haben wir begonnen. Doch mittendrin ein Donnerschlag. Alle wundern sich, weil kein Brett kaputt gegangen war und niemand einen Bruchtest ver-





sucht hat. Und schon kam die Abkühlung aus vollen Eimern von oben. Getreu der Kampfsportlerdevise, dass alles nur so schlecht ist, wie man es erlaubt, haben wir weitergemacht und die Vorführung durchgezogen. Wir konnten auch alle unter die Schirme geflüchteten Zuschauer

dazu motivieren, nach der Show wieder die Plätze einzunehmen. Pünktlich zum Ende der Vorführung riss der Himmel auf und die Sonne hat wieder aufs Indersdorfer Marktfest heruntergeschaut. Leider zu spät, denn wir waren wie immer schnell und furchtlos.